

Nationale Ruderregatta Cham – News und Infos

Am Wochenende vom 18./19. Mai 2024 laden wir zur 49. Nationalen Ruderregatta in Cham ein. Packende Rennatmosphäre in der Chamer Naturarena und ein feines Verpflegungsangebot locken die Teilnehmenden und das Publikum an.

Renmodus am Sonntag: analog 2023, mit kleinen Ergänzungen

In den vergangenen Jahren erlebt die Nationale Ruderregatta Cham einen stetigen Anstieg der Teilnehmerzahl. Die erfreuliche Entwicklung führte gleichzeitig zu einer zeitlichen Überlastung. Hauptsächlich am Sonntag waren die vielen Bootstarts in der verfügbaren Zeit kaum noch zu bewältigen. Deshalb führten wir im vergangenen Jahr einen neuen Rennmodus ein, bei dem am Sonntag maximal fünf Serien pro Rennen ausgetragen werden. Für die Teilnahme an den Serien vom Sonntag zählen die Resultate vom Samstag. Am Sonntag 19. Mai tragen wir die Regatta erneut im letztjährig erprobten Modus aus. Damit reduzieren wir die Dauer des Rennbetriebs für alle Beteiligten und lancieren spannendere Rennen. Entsprechend der [Ausschreibung Cham 2024](#) gilt in diesem Jahr bei den Skiffs (1x) folgende ergänzende Limitierung: je Club können an jedem Tag pro Einzelrennen maximal vier Skiff-Starts gemeldet werden. Weiter ist neu die U23-Kategorie bei allen Rennen in der Elite integriert, mit Angabe der Kategorie bei der Meldung. Herzlichen Dank an das RED- und Jury-Team für die grosse Unterstützung zur Umsetzung des Regattawochenendes in Cham.

Startgeld: wie gehabt

Für den Start an einem Einzeltag (Samstag oder Sonntag) beträgt das Startgeld für jedes Rennen CHF 70.–. Für den Start an beiden Tagen gewähren wir einen Rabatt von CHF 10.–. Damit ergibt sich ein Startgeld von CHF 130.– für beide Tage mit identischer Mannschaft. Der Betrag von CHF 130.– wird auch geschuldet, wenn sich ein Boot für den Start vom Sonntag nicht qualifiziert (gemäss Rennmodus mit max. 5 Serien pro Rennen am Sonntag). Für Boote, die sich für den Sonntag nicht qualifizieren können, wird kein Startgeld zurückerstattet.

Help: Ausbreitung der Quagga-Muschel verhindern – Ruderboote reinigen und trocknen

Für den Zugersee unternehmen die Verantwortlichen grosse Anstrengungen, um die Einschleppung der invasiven Quagga-Muschel zu stoppen. Wie sich am Bodensee zeigt, stört die Quagga-Muschel das ökologische Gleichgewicht massiv. Zudem entstehen grosse finanzielle Schäden. Der Kanton Zug verpflichtet **alle Ruderclubs dazu, ihre Boote vor dem Einwassern auf dem Zugersee fachgerecht zu reinigen und zu trocknen**. Dabei geht es nicht nur um sichtbare Muscheln, sondern auch um nicht direkt erkennbare Larven. Gemäss den Informationen unter <https://www.wasch-dein-zeug.ch/> ist für Wassersportgeräte vor jedem Gewässerwechsel wie folgt vorzugehen: «Reinigen Sie Ihre Ausrüstung mit sauberem, wenn möglich heissem Wasser. Leeren Sie das Restwasser am Ursprungsgewässer aus und trocknen Sie die Ausrüstung vor der Nutzung auf einem anderen Gewässer vollständig.» Herzlichen Dank an alle Ruderclubs für die Unterstützung zur Verhinderung der Ausbreitung der Quagga-Muschel.

Info zur Anreise, zum Gelände und zur Festwirtschaft

Das Regattagelände mit der spannenden Wettkampf-Atmosphäre ist über den Vilettepark in wenigen Minuten vom Bahnhof Cham aus erreichbar. Der prachtvolle, weiträumige Park mit imposantem altem Baumbestand beherbergt während des Regattawochenendes das Zielhaus auf dem Inseli. In Cham können die Zieleinläufe beidseitig der Strecke aus nächster Nähe mitverfolgt und die Mannschaften zum Endspurt angespornt werden. Das ganze Wochenende erfreut die Festwirtschaft hungerrige und durstige Seelen mit abwechslungsreicher kulinarischer Verpflegung.

Regatta-News

News zur Regatta bieten wir über die [Webseite](#) und unseren Instagram-Account [regatta_cham] an. Bei [swissRowVideo](#) können die Rennen live verfolgt und die Meldeergebnisse sowie Resultate gesehen werden. Nach der Regatta werden über [True Photo](#) professionelle Aufnahmen verfügbar sein.

Der Ruderclub Cham freut sich als Organisator, die Ruderfamilie und viele interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer zum Ruderevent auf dem Zugersee zu begrüßen.

Peter Bisang, OK-Präsident